

Einführung in die Grundlagen von 3D-Engines

Teil 2: Grundlagen von Game Engines

Markus Kleffmann, Markus Muckhoff

Xpiriax Software

RPC 2009

- Wie baut man eine Game Engine?
- Was braucht man für die Erstellung einer Game Engine?
- Warum sollte man eine eigene Engine schreiben?

Wie baut man eine Game Engine?

Wie baut man eine Game Engine?

Entwicklung einer rudimentären Game Engine in fünf Schritten:

- Schritt 1: Grafik-Engine
- Schritt 2: Input
- Schritt 3: Loading (und Erweiterung der Grafik-Engine)
- Schritt 4: Physiksystem
- Schritt 5: Sound-Engine

Grafik-Engine

- sorgt für die grafische Darstellung von 2D- und 3D-Grafik
- übernimmt Licht- und Schattenberechnung
- erzeugt grafische Effekte wie Feuer, Wasser, Schnee, Nebel (Shader)
- Performance ist hier sehr wichtig (deshalb in der Regel eine der komplexesten Komponenten einer Game Engine)
- heutzutage arbeiten fast alle Grafik-Engines in 3D (daher der Name 3D-Engine)

- sorgt für die grafische Darstellung von 2D- und 3D-Grafik
- übernimmt Licht- und Schattenberechnung
- erzeugt grafische Effekte wie Feuer, Wasser, Schnee, Nebel (Shader)
- Performance ist hier sehr wichtig (deshalb in der Regel eine der komplexesten Komponenten einer Game Engine)
- heutzutage arbeiten fast alle Grafik-Engines in 3D (daher der Name 3D-Engine)

- sorgt für die grafische Darstellung von 2D- und 3D-Grafik
- übernimmt Licht- und Schattenberechnung
- erzeugt grafische Effekte wie Feuer, Wasser, Schnee, Nebel (Shader)
- Performance ist hier sehr wichtig (deshalb in der Regel eine der komplexesten Komponenten einer Game Engine)
- heutzutage arbeiten fast alle Grafik-Engines in 3D (daher der Name 3D-Engine)

- sorgt für die grafische Darstellung von 2D- und 3D-Grafik
- übernimmt Licht- und Schattenberechnung
- erzeugt grafische Effekte wie Feuer, Wasser, Schnee, Nebel (Shader)
- Performance ist hier sehr wichtig (deshalb in der Regel eine der komplexesten Komponenten einer Game Engine)
- heutzutage arbeiten fast alle Grafik-Engines in 3D (daher der Name 3D-Engine)

- sorgt für die grafische Darstellung von 2D- und 3D-Grafik
- übernimmt Licht- und Schattenberechnung
- erzeugt grafische Effekte wie Feuer, Wasser, Schnee, Nebel (Shader)
- Performance ist hier sehr wichtig (deshalb in der Regel eine der komplexesten Komponenten einer Game Engine)
- heutzutage arbeiten fast alle Grafik-Engines in 3D (daher der Name 3D-Engine)

Empfehlung für Anfänger: DirectX

Gründe:

- die meisten Bücher über Spieleprogrammierung behandeln DirectX
- fast alle kommerziellen Spielefirmen verwenden DirectX

Nachteil:

- man ist nicht plattformunabhängig und muss unter Windows entwickeln

Empfehlung für Anfänger: DirectX

Gründe:

- die meisten Bücher über Spieleprogrammierung behandeln DirectX
- fast alle kommerziellen Spielefirmen verwenden DirectX

Nachteil:

- man ist nicht plattformunabhängig und muss unter Windows entwickeln

Empfehlung für Anfänger: DirectX

Gründe:

- die meisten Bücher über Spieleprogrammierung behandeln DirectX
- fast alle kommerziellen Spielefirmen verwenden DirectX

Nachteil:

- man ist nicht plattformunabhängig und muss unter Windows entwickeln

Das erste Bild

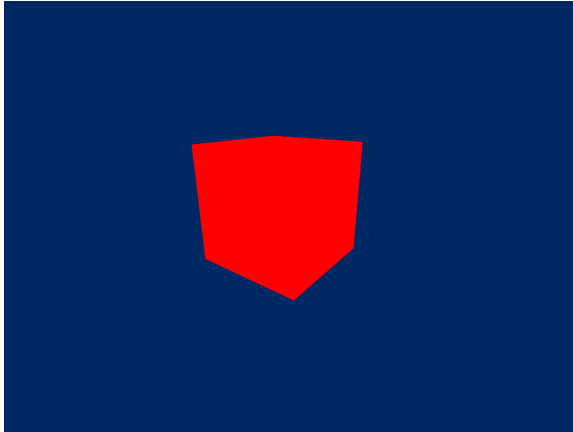


Entwicklungszeit: ca. 2 Stunden

Woher kommen die 3D-Daten?

- im ersten Schritt:
 - 3D-Daten fest in den Quellcode schreiben (Klassiker: Würfel)
 - keine Textur (nur Flat Shading)
- Vorteil: man kann sehr schnell etwas sehen
- nur für extrem einfache Objekte sinnvoll möglich

Das erste 3D-Objekt



Entwicklungszeit (Objekt fest einkodiert): ca. 1 Stunde

Input

- verwaltet die diversen Eingabegeräte (Tastatur, Maus, Joystick etc.)
- ermöglicht die Steuerung des Spiels
- Komplexität ist sehr gering

- verwaltet die diversen Eingabegeräte (Tastatur, Maus, Joystick etc.)
- ermöglicht die Steuerung des Spiels
- Komplexität ist sehr gering

- verwaltet die diversen Eingabegeräte (Tastatur, Maus, Joystick etc.)
- ermöglicht die Steuerung des Spiels
- Komplexität ist sehr gering

- Eingabegeräte werden in bestimmten Intervallen abgefragt (z.B. alle 5 ms)
- Engine reagiert auf die Benutzereingaben (z.B. Taste „Pfeil-Nach-Oben“ bewegt den Spieler einen Schritt nach vorne)

Entwicklungszeit: ca. 2 Tage

Loading

Um komplexere 3D-Objekte und andere Daten (z.B. Texturen, Sounds) zu laden, brauchen wir ein Loading-System.

Tipp

Am Anfang so wenig wie möglich selbst implementieren - statt dessen fertige Libraries verwenden. Z.B.:

- Laden von Grafiken: libpng
- Laden von Sounds: OpenAL

Um komplexere 3D-Objekte und andere Daten (z.B. Texturen, Sounds) zu laden, brauchen wir ein Loading-System.

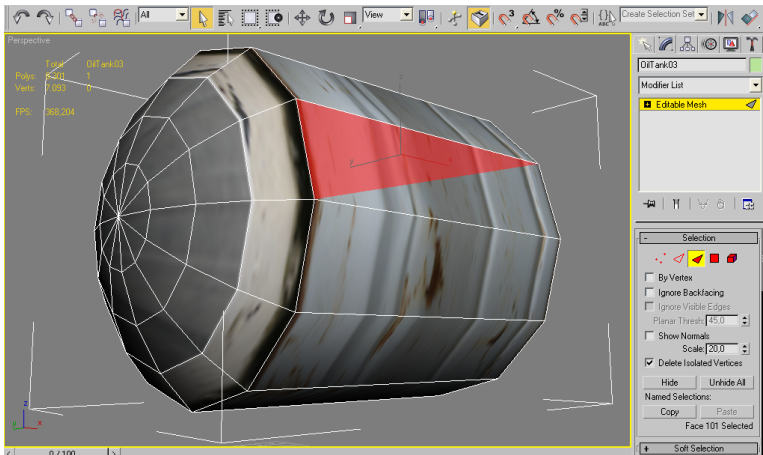
Tipp

Am Anfang so wenig wie möglich selbst implementieren - statt dessen fertige Libraries verwenden. Z.B.:

- Laden von Grafiken: libpng
- Laden von Sounds: OpenAL

Woher kommen die 3D-Daten?

- 3D-Modelle mit einem entsprechenden Programm modellieren



Woher kommen die 3D-Daten?

- Modelle exportieren
 - am einfachsten: DirectX Mesh Files, Dateierdung .x
 - am flexibelsten: eigenes Dateiformat
- Modell-Datei enthält Informationen über das 3D-Modell
 - Vertex-Daten
 - Textur-Informationen
 - Animation
- anfangs: Modell-Datei in der Engine laden und Inhalt entsprechend aufbereiten
- später: Daten *vor* dem Laden aufbereiten (Geschwindigkeits-Optimierung)

Woher kommen die 3D-Daten?

- Modelle exportieren
 - am einfachsten: DirectX Mesh Files, Dateiendung .x
 - am flexibelsten: eigenes Dateiformat
- Modell-Datei enthält Informationen über das 3D-Modell
 - Vertex-Daten
 - Textur-Informationen
 - Animation
- anfangs: Modell-Datei in der Engine laden und Inhalt entsprechend aufbereiten
- später: Daten *vor* dem Laden aufbereiten (Geschwindigkeits-Optimierung)

Woher kommen die 3D-Daten?

- Modelle exportieren
 - am einfachsten: DirectX Mesh Files, Dateiendung .x
 - am flexibelsten: eigenes Dateiformat
- Modell-Datei enthält Informationen über das 3D-Modell
 - Vertex-Daten
 - Textur-Informationen
 - Animation
- anfangs: Modell-Datei in der Engine laden und Inhalt entsprechend aufbereiten
- später: Daten *vor* dem Laden aufbereiten
(Geschwindigkeits-Optimierung)

Woher kommen die 3D-Daten?

- Modelle exportieren
 - am einfachsten: DirectX Mesh Files, Dateiendung .x
 - am flexibelsten: eigenes Dateiformat
- Modell-Datei enthält Informationen über das 3D-Modell
 - Vertex-Daten
 - Textur-Informationen
 - Animation
- anfangs: Modell-Datei in der Engine laden und Inhalt entsprechend aufbereiten
- später: Daten *vor* dem Laden aufbereiten (Geschwindigkeits-Optimierung)

Das erste geladene 3D-Objekt



Entwicklungszeit (mit X-Files): ca. 1 Stunde

Entwicklungszeit (eigenes Dateiformat): ca. 2 Wochen

Eine fortgeschrittene Grafik-Engine



Entwicklungszeit: ca. 6 Monate

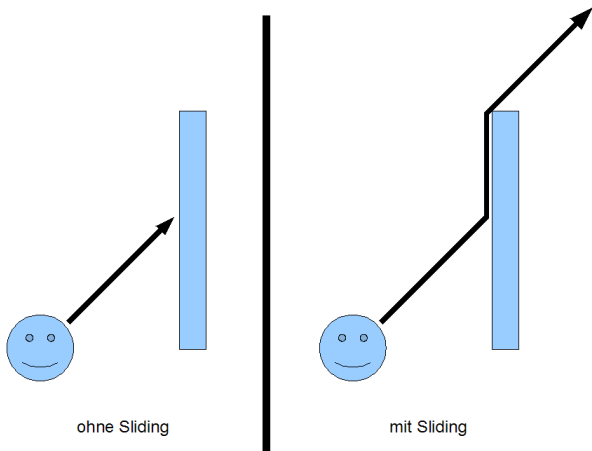
Physiksystem

- simuliert alle physikalischen Effekte im Spiel, z.B.
 - Schwerkraft
 - Festkörperphysik, sog. Rigid-Body-Physik
- ist für die Kollisionserkennung zuständig (Collision Detection und Collision Response)
- fast alle Effekte werden gefaked, da eine korrekte physikalische Berechnung
 - meist zu aufwändig ist (z.B. Simulation von Flüssigkeiten)
 - oft unnötig ist (z.B. Lichtberechnung)
 - den Spielfluss zerstören kann (z.B. Sound im Weltraum)

- simuliert alle physikalischen Effekte im Spiel, z.B.
 - Schwerkraft
 - Festkörperphysik, sog. Rigid-Body-Physik
- ist für die Kollisionserkennung zuständig (Collision Detection und Collision Response)
- fast alle Effekte werden gefaked, da eine korrekte physikalische Berechnung
 - meist zu aufwändig ist (z.B. Simulation von Flüssigkeiten)
 - oft unnötig ist (z.B. Lichtberechnung)
 - den Spielfluss zerstören kann (z.B. Sound im Weltraum)

- simuliert alle physikalischen Effekte im Spiel, z.B.
 - Schwerkraft
 - Festkörperphysik, sog. Rigid-Body-Physik
- ist für die Kollisionserkennung zuständig (Collision Detection und Collision Response)
- fast alle Effekte werden gefaked, da eine korrekte physikalische Berechnung
 - meist zu aufwändig ist (z.B. Simulation von Flüssigkeiten)
 - oft unnötig ist (z.B. Lichtberechnung)
 - den Spielfluss zerstören kann (z.B. Sound im Weltraum)

Beispiel: Sliding ist physikalisch nicht korrekt



Rudimentäres Physiksystem



Entwicklungszeit: ca. 6 Monate

Sound-Engine

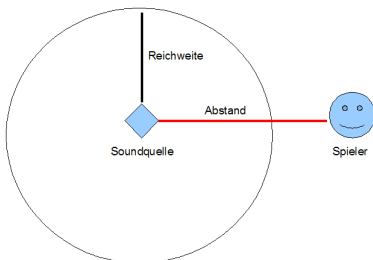
- Aufgaben:
 - atmosphärische Hintergrundmusik abspielen
 - zur Szene passende Soundeffekte erzeugen (z.B. Vogelgezwitscher im Wald, Rauschen eines Flusses)
 - Soundeffekte zu bestimmten Aktionen abspielen (z.B. Trittgeräusche beim Laufen, Schussgeräusche)
- besitzt eine sehr geringe Komplexität
- ist trotzdem enorm wichtig, da Sound sehr viel zur Atmosphäre beiträgt - mit Sound wirkt eine Szene lebendiger und realistischer

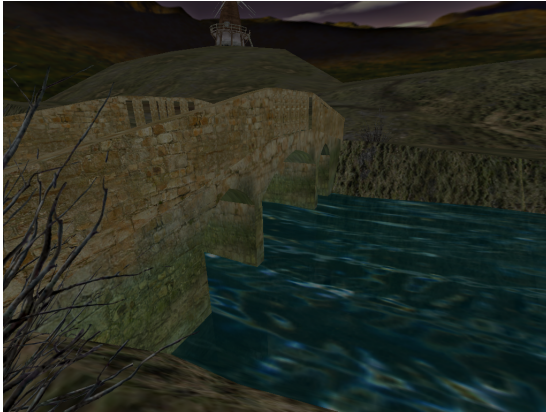
- Aufgaben:
 - atmosphärische Hintergrundmusik abspielen
 - zur Szene passende Soundeffekte erzeugen (z.B. Vogelgezwitscher im Wald, Rauschen eines Flusses)
 - Soundeffekte zu bestimmten Aktionen abspielen (z.B. Trittgeräusche beim Laufen, Schussgeräusche)
- besitzt eine sehr geringe Komplexität
- ist trotzdem enorm wichtig, da Sound sehr viel zur Atmosphäre beiträgt - mit Sound wirkt eine Szene lebendiger und realistischer

- Aufgaben:
 - atmosphärische Hintergrundmusik abspielen
 - zur Szene passende Soundeffekte erzeugen (z.B. Vogelgezwitscher im Wald, Rauschen eines Flusses)
 - Soundeffekte zu bestimmten Aktionen abspielen (z.B. Trittgeräusche beim Laufen, Schussgeräusche)
- besitzt eine sehr geringe Komplexität
- ist trotzdem enorm wichtig, da Sound sehr viel zur Atmosphäre beiträgt - mit Sound wirkt eine Szene lebendiger und realistischer

Lautstärke von Soundquellen

- alle Soundquellen haben eine Reichweite
- Lautstärke von Soundquellen wird anhand der Entfernung zum Spieler festgelegt
- Regel: Wenn im Wald ein Baum umfällt und keiner ist da... dann gibt es *kein* Geräusch





Entwicklungszeit: ca. 2 Wochen

Mit dem aktuellen Stand können wir bereits

- ein Level laden und anzeigen
- uns pseudo-physikalisch korrekt innerhalb dieses Levels bewegen
- Hintergrundmusik und Soundeffekte abspielen

Das reicht für ein erstes, einfaches Spiel!

Benötigte Entwicklungszeit mit einem 2-Mann-Team:

- Grafik-Engine (inkl. Loading): ca. 6 Monate
- Input: ca. 2 Tage
- Physiksystem: ca. 6 Monate
- Sound-Engine: ca. 2 Wochen

Insgesamt ca. 12 Monate, also 1 Jahr Entwicklungszeit!

Wichtige Merkregel

Meistens dauert die Entwicklung länger als geplant!

Benötigte Entwicklungszeit mit einem 2-Mann-Team:

- Grafik-Engine (inkl. Loading): ca. 6 Monate
- Input: ca. 2 Tage
- Physiksystem: ca. 6 Monate
- Sound-Engine: ca. 2 Wochen

Insgesamt ca. 12 Monate, also 1 Jahr Entwicklungszeit!

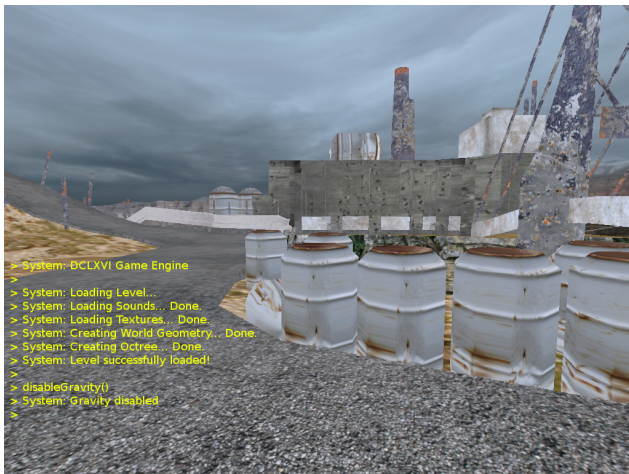
Wichtige Merkregel

Meistens dauert die Entwicklung länger als geplant!

Mögliche Erweiterungen

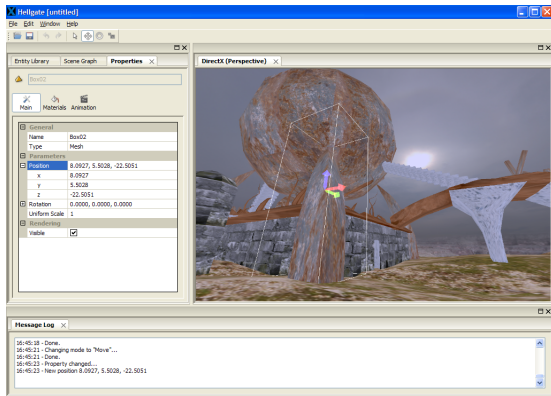
- Vorbild: „Quake“
- Hauptaufgaben:
 - Daten modifizieren, ohne das Spiel neu starten zu müssen
 - Ausgabe von Debug-Informationen zur Laufzeit

Eine einfache Konsole



Entwicklungszeit: ca. 2 Wochen

- fast jedes Spiel besitzt heutzutage einen Level- oder Map-Editor
- Vorteil für die Entwicklung:
 - Erstellung von Content ist nicht auf Designer beschränkt
- Vorteil für das fertige Spiel:
 - bessere Chance auf Langlebigkeit



Entwicklungszeit: > 6 Monate

- weitere mögliche Erweiterungen sind
 - Künstliche Intelligenz
 - Netzwerk
 - Persistenz
 - Partikelsysteme
 - Scripting
 - ...
- Trennung zwischen Engine und Spiel ist hierbei oft schwierig

Was braucht man, um eine eigene Game Engine zu entwickeln?

Was braucht man, um eine eigene Game Engine zu entwickeln?

- Fähigkeiten
- Entwicklungswerkzeuge
- Team

Benötigt werden

- gute Programmierkenntnisse (C / C++)
- grundlegendes mathematisches Wissen (insbesondere Lineare Algebra)
- gute Englisch-Kenntnisse

Hilfreich sind

- Basiswissen im Bereich Software-Engineering
- rudimentäre Kenntnisse der Physik (Kollisionsberechnung, Rigid-Bodies etc.)
- weiterführendes mathematisches Wissen (für fast alle Bereiche wichtig)
- Spezialwissen (künstliche Intelligenz, Netzwerktechnik etc.)

Benötigt werden

- gute Programmierkenntnisse (C / C++)
- grundlegendes mathematisches Wissen (insbesondere Lineare Algebra)
- gute Englisch-Kenntnisse

Hilfreich sind

- Basiswissen im Bereich Software-Engineering
- rudimentäre Kenntnisse der Physik (Kollisionsberechnung, Rigid-Bodies etc.)
- weiterführendes mathematisches Wissen (für fast alle Bereiche wichtig)
- Spezialwissen (künstliche Intelligenz, Netzwerktechnik etc.)

Benötigt werden

- Programmierumgebung - Eclipse, Visual Studio
- Compiler - GCC, Microsoft C++ Compiler

Hilfreich sind

- Versionierungssystem - Subversion, CVS
- Bugtracker - Mantis, Bugzilla
- unzählige weitere Tools

Für zusätzlichen Content

- 2D-Grafik-Programme - Photoshop, GIMP
- 3D-Grafik-Programme - 3ds Max, Blender, Maya
- Sound-Programme - Cubase, Logic, Audacity

Benötigt werden

- Programmierumgebung - Eclipse, Visual Studio
- Compiler - GCC, Microsoft C++ Compiler

Hilfreich sind

- Versionierungssystem - Subversion, CVS
- Bugtracker - Mantis, Bugzilla
- unzählige weitere Tools

Für zusätzlichen Content

- 2D-Grafik-Programme - Photoshop, GIMP
- 3D-Grafik-Programme - 3ds Max, Blender, Maya
- Sound-Programme - Cubase, Logic, Audacity

Benötigt werden

- Programmierumgebung - Eclipse, Visual Studio
- Compiler - GCC, Microsoft C++ Compiler

Hilfreich sind

- Versionierungssystem - Subversion, CVS
- Bugtracker - Mantis, Bugzilla
- unzählige weitere Tools

Für zusätzlichen Content

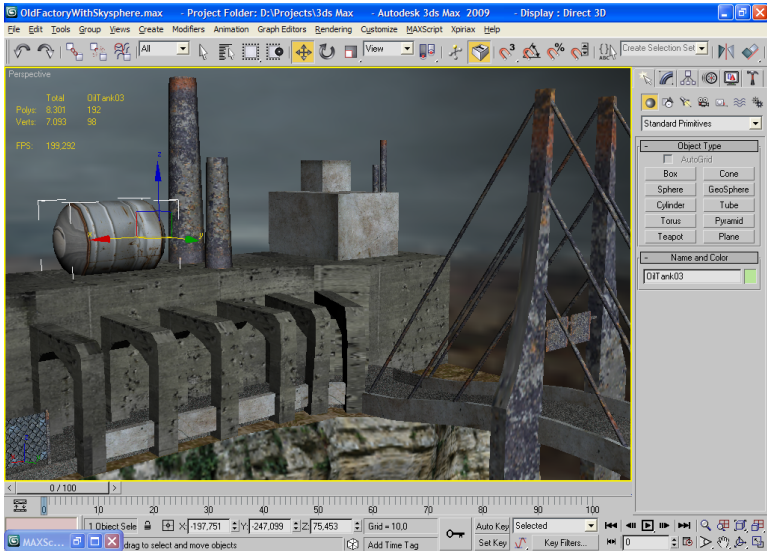
- 2D-Grafik-Programme - Photoshop, GIMP
- 3D-Grafik-Programme - 3ds Max, Blender, Maya
- Sound-Programme - Cubase, Logic, Audacity

The screenshot displays the Eclipse IDE interface with the following components:

- Project Explorer (Left):** Shows a project structure with folders like 'dependencies', 'sound', 'tools', and 'util', and various source files such as 'Dx9Shader.h', 'Dx9StdShader.h', and 'Dx9TexShader.cpp'.
- Code Editor (Center):** Displays the source code for 'Dx9TexShader.cpp'. The code includes comments and function calls like `pD3DDevice->SetVertexShader` and `pD3DDevice->SetPixelShader`. Line 68 is highlighted with a blue selection bar.
- Problems Window (Bottom):** Shows a list of 100 matched items. The visible entries are:

! Description	Res...	Path	Locat...
TODO : Auto-generated constructor stub	AccessCont...	DCLXVI Engine/...	line 15
TODO : Auto-generated destructor stub	AccessCont...	DCLXVI Engine/...	line 21
TODO : Rename p->a (ARRAY NOT POINTER!)	AnimationN...	DCLXVI Engine/...	line 135
TODO : Rename p->a (ARRAY NOT POINTER!)	AnimationN...	DCLXVI Engine/...	line 166

3ds Max



Frage: Kann man eine Game Engine auch alleine entwickeln?

Antwort: Prinzipiell ja, aber...

- fehlende Fähigkeiten - niemand ist in allen Bereichen gut
- Zeit - die Entwicklung einer Game Engine ist sehr zeitaufwändig
- Motivation - es gibt viele demotivierende Phasen

Frage: Kann man eine Game Engine auch alleine entwickeln?

Antwort: Prinzipiell ja, aber...

- fehlende Fähigkeiten - niemand ist in allen Bereichen gut
- Zeit - die Entwicklung einer Game Engine ist sehr zeitaufwändig
- Motivation - es gibt viele demotivierende Phasen

Wie sollte das Team aussehen?

Wichtige Aufgabenbereiche bei der Computerspieleentwicklung

- Programmierer
 - Grafikprogrammierung
 - Künstliche Intelligenz (KI)
 - Physik (z.B. Kollision, Schwerkraft)
 - ...
- Grafiker & Designer
 - 3D-Modelle
 - Texturen
 - Leveldesign
 - ...
- Sound-Artists
 - Musik
 - Soundeffekte

Wie sollte das Team aussehen?

Wichtige Aufgabenbereiche bei der Computerspieleentwicklung

- Programmierer
 - Grafikprogrammierung
 - Künstliche Intelligenz (KI)
 - Physik (z.B. Kollision, Schwerkraft)
 - ...
- Grafiker & Designer
 - 3D-Modelle
 - Texturen
 - Leveldesign
 - ...
- Sound-Artists
 - Musik
 - Soundeffekte

Wie sollte das Team aussehen?

Wichtige Aufgabenbereiche bei der Computerspieleentwicklung

- Programmierer
 - Grafikprogrammierung
 - Künstliche Intelligenz (KI)
 - Physik (z.B. Kollision, Schwerkraft)
 - ...
- Grafiker & Designer
 - 3D-Modelle
 - Texturen
 - Leveldesign
 - ...
- Sound-Artists
 - Musik
 - Soundeffekte

Warum sollte man eine eigene Engine schreiben?

Warum sollte man eine eigene Engine schreiben?

Nachteile einer eigenen Engine:

- Entwicklungszeit - es braucht in der Regel mehrere Jahre, bis die Engine so weit ist, dass man damit das erste Spiel entwickeln kann
- Anforderungen - es wird erheblich mehr Know-How vorausgesetzt, als bei der Verwendung einer fertigen Engine
- Motivation - am Anfang eine lange Durststrecke, in der man nicht viel sieht

Warum sollte man eine eigene Engine schreiben?

Nachteile einer eigenen Engine:

- Entwicklungszeit - es braucht in der Regel mehrere Jahre, bis die Engine so weit ist, dass man damit das erste Spiel entwickeln kann
- Anforderungen - es wird erheblich mehr Know-How vorausgesetzt, als bei der Verwendung einer fertigen Engine
- Motivation - am Anfang eine lange Durststrecke, in der man nicht viel sieht

Warum sollte man eine eigene Engine schreiben?

Nachteile einer eigenen Engine:

- Entwicklungszeit - es braucht in der Regel mehrere Jahre, bis die Engine so weit ist, dass man damit das erste Spiel entwickeln kann
- Anforderungen - es wird erheblich mehr Know-How vorausgesetzt, als bei der Verwendung einer fertigen Engine
- Motivation - am Anfang eine lange Durststrecke, in der man nicht viel sieht

Warum sollte man eine eigene Engine schreiben?

Vorteile einer eigenen Engine:

- Kompatibilität - man kann die Engine genau an seine Bedürfnisse bzw. an die Anforderungen des zu entwickelnden Spiels anpassen
- Flexibilität - man kann während der Entwicklung des Spiels sehr einfach Änderungen an der Engine vornehmen
- Lizenzgebühren - man muss keine Lizenzgebühren für eine fremde Engine zahlen und kann gleichzeitig versuchen, Lizenzen für seine eigene Engine zu verkaufen (bestes Beispiel: id-Software)
- Verständnis - man erhält einen Blick hinter die Kulissen anstatt eine Engine einfach nur als BlackBox zu verwenden

Warum sollte man eine eigene Engine schreiben?

Vorteile einer eigenen Engine:

- Kompatibilität - man kann die Engine genau an seine Bedürfnisse bzw. an die Anforderungen des zu entwickelnden Spiels anpassen
- Flexibilität - man kann während der Entwicklung des Spiels sehr einfach Änderungen an der Engine vornehmen
- Lizenzgebühren - man muss keine Lizenzgebühren für eine fremde Engine zahlen und kann gleichzeitig versuchen, Lizenzen für seine eigene Engine zu verkaufen (bestes Beispiel: id-Software)
- Verständnis - man erhält einen Blick hinter die Kulissen anstatt eine Engine einfach nur als BlackBox zu verwenden

Warum sollte man eine eigene Engine schreiben?

Vorteile einer eigenen Engine:

- Kompatibilität - man kann die Engine genau an seine Bedürfnisse bzw. an die Anforderungen des zu entwickelnden Spiels anpassen
- Flexibilität - man kann während der Entwicklung des Spiels sehr einfach Änderungen an der Engine vornehmen
- Lizenzgebühren - man muss keine Lizenzgebühren für eine fremde Engine zahlen und kann gleichzeitig versuchen, Lizenzen für seine eigene Engine zu verkaufen (bestes Beispiel: id-Software)
- Verständnis - man erhält einen Blick hinter die Kulissen anstatt eine Engine einfach nur als BlackBox zu verwenden

Warum sollte man eine eigene Engine schreiben?

Vorteile einer eigenen Engine:

- Kompatibilität - man kann die Engine genau an seine Bedürfnisse bzw. an die Anforderungen des zu entwickelnden Spiels anpassen
- Flexibilität - man kann während der Entwicklung des Spiels sehr einfach Änderungen an der Engine vornehmen
- Lizenzgebühren - man muss keine Lizenzgebühren für eine fremde Engine zahlen und kann gleichzeitig versuchen, Lizenzen für seine eigene Engine zu verkaufen (bestes Beispiel: id-Software)
- Verständnis - man erhält einen Blick hinter die Kulissen anstatt eine Engine einfach nur als BlackBox zu verwenden

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!